

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

165. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Salzburg

166. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Salzburg

167. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Computational Physics“ an der Universität Salzburg

168. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte an der Universität Salzburg

169. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

170. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

165. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Salzburg

GZ B 0004/1-2021

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-) Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht** der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron Universität Salzburg ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2022 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Arbeitsrecht und Sozialrecht

zu besetzen.

Die Professur hat die Fächer Arbeitsrecht und Sozialrecht (in ihrer österreichischen und europäischen Dimension) in Forschung und Lehre zu vertreten. In der Lehre sollen das Arbeitsrecht und das Sozialrecht in allen Teilbereichen in den einschlägigen Studienangeboten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Rechtswissenschaften sowie Recht und Wirtschaft) und anderer Fakultäten abgedeckt werden. Zu den Aufgaben zählen weiters die Mitwirkung im interdisziplinären Wissensnetzwerk Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt, die engagierte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
2. Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
3. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für die zu besetzenden Fächer einschließlich angrenzender Fächer (z.B. Gesundheitsrecht, Sozialpolitik);
4. Hochwertige Beiträge in national und international anerkannten Publikationsorganen;
5. Einbindung in die internationale Forschung;
6. Bereitschaft zur Einwerbung und Verwaltung von Forschungsmitteln;
7. Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
8. Befähigung zur Lehre in englischer Sprache;
9. Ausgewiesene Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten;
10. Bereitschaft zur intensiven Betreuung der Studierenden als besonderes Asset der Fakultät und des Fachbereichs;
11. Bereitschaft zu einem hohen Maß an Präsenz;
12. Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit angrenzenden Fächern;
13. Qualifikation zur Führungskraft.

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, wissenschaftliche Integrität und eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team und zur Inspiration von Kolleg*innen und Studierenden.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit sowie ein angenehmes Arbeitsklima in einem sehr motivierten Team.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **8. Oktober 2021** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

166. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Salzburg

GZ B 0008/1-2021

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

An der Paris Lodron Universität Salzburg ist zum 01. Oktober 2022 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing

zu besetzen.

Die Professur ist am neuen Fachbereich für Betriebswirtschaftslehre der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angesiedelt. Bewerberinnen und Bewerber sollen das Fach Marketing in seiner ganzen Breite abdecken. Erwartet werden hohe konzeptionelle Kompetenz in der Marketingforschung und ein Forschungsprofil, das zu den Forschungsschwerpunkten am Fachbereich bzw. an der Fakultät anschlussfähig ist. Da interdisziplinäre Forschung an der Paris Lodron Universität Salzburg von großer Bedeutung ist, sind Erfahrungen und die Mitwirkung in interdisziplinären Forschungsprojekten erwünscht.

Die Professur soll das Fach Marketing in den Bachelorstudien „Recht und Wirtschaft“ sowie „Sprache – Wirtschaft – Kultur“ und insbesondere im Masterstudium „Wirtschaftswissenschaften“ in der Spezialisierung „Management und Digitale Transformation“ vertreten. Die Professur soll sich aktiv an der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen dieser Studien sowie des Doktoratsstudiums „Wirtschaftswissenschaften“ beteiligen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird Lehrerfahrung im Fach Marketing, sowohl inhaltlich als auch methodisch gemäß den Studienplänen, erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung, dokumentiert durch Publikationen in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit in Peer-Review-Verfahren, Editionstätigkeit, Teilnahme an Konferenzen, facheinschlägige Auslandserfahrung etc.);
7. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Gestaltung von und Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sollten die folgenden Unterlagen enthalten:

- Darstellung der Schwerpunkte im Lehr- und Forschungsprofil, woraus die Anschlussfähigkeit bzw. Passung zu Forschung und Lehre an der Universität Salzburg, insbesondere an der Fakultät und am Fachbereich hervorzugehen hat;
- die drei für die ausgeschriebene Professur relevantesten Publikationen als pdf-Dateien;
- Darstellung der Lehr- und Forschungsziele und insbesondere der Impulse für die zukünftige Ausrichtung der Professur am Standort Salzburg;
- die üblichen Unterlagen, wie Lebenslauf, Publikationsliste (unter Hervorhebung der referierten Zeitschriftenbeiträge), Liste der Konferenzbeiträge und der Vortragstätigkeiten, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und zu betreuten wissenschaftlichen Abschlussarbeiten, Lehrevaluationen sowie Angaben zu anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln.

Bewerbungen sind an den Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **22. September 2021** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

167. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Computational Physics“ an der Universität Salzburg

GZ B 0007/1-2021

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-) Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

An der Paris-Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur für „Computational Physics“

zu besetzen.

Gesucht wird eine auf dem Gebiet der theoretischen Physik der kondensierten Materie international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Gebiet Materialforschung mit einem zukunftsweisenden Forschungsprogramm verstärkt. Von besonderem Interesse ist das Gebiet der Computational Physics und/oder der Modellierung von Materialeigenschaften, die auch prädiktiv im Sinne von Materials

Design zum Beispiel unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten sein kann. Mögliche Themenfelder sind Wechselwirkung Materie-Licht, Grenzflächen, oder Katalyse. Der methodische Schwerpunkt sollte im Bereich der Modellierung der atomistischen Struktur von kondensierter Materie, z.B. in der Elektronenstrukturrechnung liegen und das Ziel haben, makroskopische Eigenschaften mikroskopisch zu verstehen.

Es wird erwartet, dass d. Bewerber*in einen Bezug zu den Forschungsinteressen bestehender Arbeitsgruppen am Fachbereich Chemie und Physik der Materialien und der vorhandenen Core Facilities herstellt. Weiters sollte d. Bewerber*in einen Brückenschlag zu anderen Forschungsschwerpunkten der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften, herstellen.

D. Professor*in soll das Fach Physik sowohl innerhalb der Bachelor- und Master-Studiengänge für Studierende der Ingenieur-/ Materialwissenschaften als auch für Studierende des Unterrichtsfaches Physik in der Lehre vertreten. Nachgewiesene Lehrerfahrung im Bereich der theoretischen Physik ist besonders erwünscht.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. Einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. Hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
7. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Gestaltung von und Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im aktuellen Wissenschaftsmanagement und Einwerbung von Drittmitteln;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, den für die ausgeschriebene Professur relevantesten Publikationen als pdf, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich

der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **13. September 2021** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts ist zwingend beizulegen.

168. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte an der Universität Salzburg

GZ B 0006/1-2021

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-) Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am **Fachbereich Geschichte** der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der PLUS ist ab 1. Oktober 2022 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte
zu besetzen.

Der Fachbereich Geschichte ist einer der größten Fachbereiche der Universität Salzburg. Die Professur Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte ist für ein breit angelegtes Fach mit unterschiedlichsten methodischen und theoretischen Zugängen zuständig. Formales Kriterium für die Bewerbung ist eine Habilitation im Fach Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte bzw. in einer fachlich relevanten Denomination. Es wird erwartet, dass in Forschung und Lehre die Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte epochen-übergreifend und in ihren unterschiedlichen Dimensionen und internationalen Bezügen vertreten wird. Offenheit für perspektivischen bzw. methodischen Pluralismus und die Einbindung der Digital Humanities in Forschung und Lehre werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, sich als Historikerin bzw. Historiker zu aktuell relevanten wirtschaftlichen, sozialen und umweltpolitischen Themen in den öffentlichen bzw. medialen Diskurs einzubringen. Besondere Bedeutung kommt dem Thema der Nachhaltigkeit zu. Eine wichtige Voraussetzung ist daher die Bereitschaft, sowohl inner- als auch außerhalb der Universität Salzburg interdisziplinäre Kooperationen mit anderen wissenschaftlichen Fächern zu knüpfen, die ebenfalls mit Fragen zu Nachhaltigkeit und Ressourcen sowie der langfristigen Transformationen von Gesellschaft und Ökonomie beschäftigt sind, und sich am Aufbau transdisziplinärer Kooperationen und Lehrgänge an der PLUS zu beteiligen.

Im Bereich der Forschung wird neben innovativer Forschungsleistung die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln, insbesondere zur Nachwuchsförderung, aber auch die Organisation und Leitung von inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten, die an der Schnittstelle zu anderen Kernfächern des Fachbereichs, insbesondere auch der Geschichts- und Politikdidaktik angesiedelt sind, erwartet. Engagement in der akademischen Selbstverwaltung ist ein wichtiges Erfordernis der kollegialen Arbeitsteilung.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Engagement in der Weiterentwicklung der akademischen Lehre (insbesondere auch im Lehramtsstudium)
2. Gestaltung von und Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung und diesbezüglich ausgewiesene Erfahrung;
4. Erfahrungen im aktuellen Wissenschaftsmanagement und Einwerbung von Drittmitteln;

5. Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Gender- und Diversity-Kompetenz, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
6. Bereitschaft und nachgewiesene Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
7. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung sowie pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
4. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
6. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, den fünf für die ausgeschriebene Professur relevantesten Publikationen als pdf, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und **bis zum 15. September 2021** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts ist zwingend beizulegen.

Der Bewerbung ist das ausgefüllte Bewerbungsformular, das mit dem Ausschreibungstext veröffentlicht wird <https://www.plus.ac.at/personalabteilung-amt-der-universitaet/stellenmarkt/universitaetsprofessuren>, beizulegen ebenso wie die fünf wichtigsten Publikationen.

169. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0064/1-2021

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht und Europarecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. äquivalenter Abschluss in einem EU-Mitgliedstaat; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, evtl. Französisch), Diplom- oder Masterarbeit im Bereich Völker- oder Europarecht bzw. nachgewiesener Schwerpunkt im Studium oder ein konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich, Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten, Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3650 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0089/1-2021

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Strategisches Management und Organisation**, gelangen zwei Stellen zweier wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit zwei Universitätsassistent*innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**zwei Dissertant*innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strategisches Management und Organisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften oder einer angrenzenden Studienrichtung mit ausgeprägtem wirtschaftswissenschaftlichen Bezug (bspw. Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; sehr gute Methodenkenntnisse und Bereitschaft, sich weitere Methodenkenntnisse anzueignen; sehr gute Englischkenntnisse; Forschungsinteresse im Bereich Management und Organisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0090/1-2021

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.959,40 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2022
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Ältere deutsche Sprache und Literatur bzw. am Fachbereich Germanistik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: angeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Ältere deutsche Sprache und Literatur/germanistische Mediäistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche Vortrags- und Publikationstätigkeit, universitäre Lehrerfahrung im Bereich Ältere deutsche Sprache und Literatur, Interesse und Mitwirkung an bzw. Erfahrung in Tagungsorganisation, interdisziplinärer Forschung und Lehre, besonders im Rahmen des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalter und Frühneuzeit (IZMF)

und des Programmbereichs "Figurationen des Übergangs" an der Interuniversitären Einrichtung "Wissenschaft & Kunst", Interesse und Mitwirkung an Drittmittelinitiativen des Arbeitsbereichs, insbesondere im Bereich der Digital Humanities, Engagement im Bereich der universitären Selbstverwaltung auf Fachbereichsebene

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigenständigkeit und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 43/662/8044-4378 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0091/1-2021

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemie/Bioanalytik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich einer Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „DigiTherapeutX“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Chemie/Biologie/Molekularbiologie oder gleichwertige Ausbildung; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit bioanalytischen Methoden, Praxis in Chromatographie und/oder Massenspektrometrie, bioinformatische Datenauswertung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative und selbständige Arbeiten, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5738 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0092/1-2021

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- **Aufgabenbereiche:** wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Datenbanken und Informationssysteme; in der Forschung sollen insbesondere neue Algorithmen und Zugriffstechniken unter Ausnutzung moderner Hardware entwickelt werden. Das Tätigkeitsprofil umfasst außerdem die Implementierung algorithmischer Lösungen, die Integrierung in ein Datenbanksystem, die empirische Testung und die Veröffentlichung in einschlägigen, internationalen Fachzeitschriften, sowie administrative Aufgaben; selbstständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik oder verwandter Studiengänge; grundlegende Erfahrung in Design und Implementierung komplexer Algorithmen; sehr gutes konzeptionelles Vorwissen über Datenbanksysteme und deren Implementierung, sehr gute Programmierkenntnisse, vorzugsweise in C/C++ und Java; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung im Beschreiben komplexer technischer Zusammenhänge; Teamerfahrung in Programmierprojekten; Erfahrung in der Unterstützung der Lehre, gute Englischkenntnisse
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Lernbereitschaft, Ausdauer, Belastbarkeit

Auskünfte werden gerne unter nikolaus.augsten@sbq.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0093/1-2021

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- **Vorgesehener Dienstantritt:** 1. Oktober 2021
- **Beschäftigungsdauer:** unbefristet
- **Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden:** 30
- **Arbeitszeit:** Montag - Freitag
- **Aufgabenbereiche:** Operative stellvertretende Leitung des Biomechaniklabors, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb, Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben in der Arbeitsgruppe Biomechanik
- **Anstellungsvoraussetzung:** abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sportwissenschaft
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** fundierte Kenntnisse in der Bedienung biomechanischer Messsysteme (Motion Capture-Systeme (bevorzugt Qualisys), Highspeed-Videosysteme, Kraft- und Druckmesssysteme (insbes. stationäre und mobile Kraftmessplatten), mobile Druckmesssohlen, Elektromyografie); fundierte Kenntnisse biomechanischer Mess- und Auswertesoftware (Biomechanische Modellierung, kinematische, dynamische und elektromyografische Bewegungs- und Belastungsanalyse); fundierte Kenntnisse einschlägiger Auswertesoftware (V3D, Qualisys QTM), Auswertesoftware und Auswerteroutinen (bevorzugt Matlab) und Statistiktools (z.B. SPSS, Statistica); Erfahrung in der Organisation und Durchführung biomechanischer Laboruntersuchungen Lehrerfahrung (z.B. Biomechanische Mess- und Auswertesysteme, Statistik)
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Teamfähigkeit, Kommunikations- und Vermittlungskompetenz, Organisationskompetenz, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 43/662-8044/4859 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0094/1-2021

An der **School of Education** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.485,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. November 2021
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2022
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Lehr- und Lernforschung mit Schwerpunkt digitale Medien sowie administrative Aufgaben und selbständige Forschungstätigkeiten, selbständige Lehre im Ausmaß von einer Semesterwochenstunde; Mitarbeit beim Forschungsprojekt kognitive und motivationale Förderung selbstregulierten Lernens mit digitalen Bildungstechnologien
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Psychologie oder Erziehungswissenschaft oder Lehramtsstudium; fundierte Kenntnisse in empirischer Lehr-Lernforschung im Bereich des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien
- Erwünschte Zusatzqualifikation: fundierte Kenntnisse der englischen Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur Mitarbeit an bestehenden Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 43/662/8044-7318 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0095/1-2021

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 379,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2022
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 8
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Bibliotheks- und Archivarbeiten; Betreuung und Beratung der Archivbenutzer*innen vor Ort, Bereitstellung von Literatur und Archivalien; Beantwortung wissenschaftlicher Anfragen aus dem In- und Ausland; Erweiterung und Digitalisierung der Archivbestände für Forschung und Lehre; Erschließung diverser Nach- und Vorlässe und weiterer Bestände; Unterstützung bei der Repräsentation der Derra de Moroda Dance Archives im In- und Ausland (durch Archivführungen, Ausstellungen, Symposien, Publikationen,

wissenschaftliche und künstlerische Projekte); Betreuung der Website des Archivs (<http://www.ddmarchiv.sbg.ac.at/>)

- Anstellungsvoraussetzungen: Studium der Musik- und Tanzwissenschaft (oder anderer geisteswissenschaftlicher Studienrichtungen mit vergleichbarer Profilierung, ab dem dritten Semester); fundierte Computerkenntnisse; gute Englischkenntnisse; Erfahrungen und Vorkenntnisse im Bibliotheks- oder Archivwesen sind von Vorteil
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse und fachliche Kompetenz im Bereich der Tanzwissenschaft; Affinität zu bibliothekarischen und archivarischen Aufgaben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Genauigkeit, freundliches Auftreten, Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4650 oder via E-Mail gegeben (Dr. Irene Brandenburg, irene.brandenburg@sbg.ac.at).

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0096/1-2021

In der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Handwerker*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.899,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, Flexibilität wird erwartet
- Aufgabenbereiche: tüchtige*r Handwerker*in zur Verstärkung unseres Hausbetreuungs-Teams in der Salzburger Altstadt
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene, handwerkliche Berufsausbildung z.B. Tischler*in oder ähnlicher Berufe, MS-Office Grundkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Brandschutzwart*in, Interesse an den Themen Wartung und Instandhaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft, selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsstil, Flexibilität, Teamfähigkeit und Kundenorientierung, Ordnung und Sauberkeit, gepflegtes Auftreten, Bereitschaft zur Weiterbildung, Überstundenbereitschaft, fallweise an Sonn- und Feiertagen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6891 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0097/1-2021

In der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in (Maler*in)** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.899,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, Flexibilität wird erwartet

- Aufgabenbereiche: Durchführung von Malerarbeiten jeglicher Art; allgemeiner Werkstatt-dienst
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene, handwerkliche Berufsausbildung (Maler*in)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: handwerkliches Geschick, Verlässlichkeit, flexibles und eigenständiges Arbeiten, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, Kundenorientiertes Auftreten; Bereitschaft zur Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2193 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0098/1-2021

In der **Abteilung Kommunikation und Fundraising** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.456,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. November 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der Abteilungsleitung im Bereich Public Relations und Kommunikation, selbstständiges Verfassen von Presstexten, selbstständige und eigenverantwortliche Konzeption/Organisation/Durchführung von Veranstaltungen, Betreuung der Homepage.
- Anstellungsvoraussetzung: BA Studium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Kenntnisse, grafische Kenntnisse, sehr gute Rechtschreibung, Berufserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit, soziale Kompetenz sowie Bereitschaft zur Weiterbildung.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2024 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

GZ A 0063/1-2021

An der **Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** (Finanzbuchhalter*in) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.147,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung sämtlicher Buchhaltungstätigkeiten, Mitarbeit im Rahmen des Quartals- und Jahresabschlusses
- Anstellungsvoraussetzungen: Finanzbuchhalterprüfung oder ähnliche Qualifikation; Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung/Finanzen; SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA); sehr gute Word und Excel-Kenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige Arbeitsweise; Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Engagement sowie Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. August 2021

170. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

Die Abteilung **Forschungsservice und Technologietransfer** sucht im Rahmen des Drittmittel Projekts „RIS Synergy“ eine/n **Projektmitarbeiter*in**.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Monate; eine Verlängerung um weitere 3 Monate ist möglich
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Schnittstellenentwicklung:
- Entwicklung eines API wrappers und clients für die Pure API
- Erstellen von Tests
- Erstellung einer Dokumentation
- Zusammenarbeit mit Projektpartnern

Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium oder Abschluss (Magister, Master) im Fach Informatik oder vergleichbarem Fach
- Gute Kenntnisse von Python
- Erfahrung im Umgang mit REST/HTTP APIs
- Vertraut im Umgang mit XML, JSON

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse in OOP
- Erfahrung mit Git

Gewünschte persönliche Qualifikationen:

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten

Die Anstellung erfolgt entsprechend den tariflichen Kriterien für die jeweilige Verwendungsgruppe, (Projektmitarbeiter*in mit Magister bzw. Diplomabschluss: monatliches Mindestentgelt € 1355,95; studentischer Mitarbeiter*in monatliches Mindestentgelt € 1.073,70). Das Entgelt kann sich evtl. auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bewerbungen (Motivationsschreiben, Lebenslauf) richten Sie bitte per E-Mail an die Projektleiterin, Mag.a Andrea Spannring (andrea.spannring@sbg.ac.at). Für allfällige Fragen steht Ihnen Mag.a Spannring unter genannter E-Mail-Adresse ebenfalls gerne zur Verfügung.

Ende der Bewerbungsfrist: **16. August 2021**

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. August 2021
Redaktionsschluss: Freitag, 30. Juli 2021
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>